

Triathlon für die Stadtkirche

Schwabacher Staffel „Kirche und Sport“ sucht noch Sponsoren



Der „Oldie“ der Staffel: Der 72-jährige Ulrich Ziermann zeigte beim Challenge in Roth eine erstaunliche Leistung. Foto: oh

SCHWABACH – Die Staffel „Kirche und Sport“ startete auch zum fünften und letzten Mal beim „Challenge-Triathlon“ in Roth.

Leider fielen in der heißen Phase der Vorbereitung Schwimmer Jonas Stiegler und Radler Dekan Klaus Stiegler wegen Krankheit aus. So musste schnell Ersatz gefunden werden. Den Part des Schwimmers übernahm Kristin Löhlein aus Gustenfelden, den des Radlers Arnold Glombik aus Schwabach. Und diese Staffel schlug sich hervorragend.

Kristin Löhlein (19 Jahre) schwamm in 1:00:09 Stunden (Platz 22) die 3,8 Kilometer lange Kanalstrecke, Arnold Glombik (57) brauchte für die 180 Kilometer lange Radstrecke 6:19:38 Stunden (Platz 169), und „Oldie“ Uli Ziermann (72) lief den Marathon (42,180 Kilometer) in 4:37:05 Stunden (Platz 203).

Für jeden der drei Hobbysportler – vor allem angesichts der Hitze – eine hervorragende Zeit. Die Gesamtzeit von 12:00:48 bedeutete den 460. Platz von 600 Finisher-Staffeln im Ziel in Roth.

Zum letzte Mal war diese Staffel deshalb am Start, da die dringend notwendig gewordene Sanierung der Schwabacher Stadtkirche langsam auf die Zielgerade kommt. In der ersten Hälfte 2015 wird die Wiedereröffnung anvisiert. Der Kostenaufwand beläuft sich auf rund 5 Millionen Euro.

Von dieser Summe muss eine Million über Spenden finanziert werden. Eine von vielen Initiativen zugunsten der Stadtkirche war, die Staffel „Kirche und Sport“ beim Rother Challenge zu melden.

Der Hintergedanke der drei Sportler: Sie wollen Sponsoren finden, die bereit sind, jeden Kilometer des Triathlons (Schwimmen 3,8 Kilometer, Radln 180 Kilometer, Laufen 42,120 Kilometer) mit einem Euro zu sponsern. Das bedeutet pro Unterstützer 225 Euro.

In den letzten vier Jahren „ersportelte“ das Team so bereits rund 8000 Euro. Auch heuer haben sich bereits im Vorfeld Sponsoren gefunden, die die persönlichen sportlichen Höchstleistungen honorieren. Das sind Familie Werner Mark, Zahnarzt Dr. Zelinski und Dr. med. Helmut Lang. Die Sportler suchen jetzt – aufgrund ihrer oben geschilderten Leistungen – noch Sponsoren, um die Summe von 10000 Euro zusammen zu bringen. Dann hätten sie in den vergangenen fünf Jahren mit insgesamt ein Prozent der notwendigen Spenden beigetragen.

Die drei Sportler bezahlen das Startgeld aus eigener Tasche, so dass jeder gespendete Euro voll zur Sanierung der Stadtkirche Schwabach beiträgt. Über Sponsoren-Anrufe freuen sich Ulrich Ziermann, Telefon (09122) 86631 oder auch der Initiativkreis „Dir werd' ich helfen“ – www.dirwerdichhelfen.org